

## Mitgliederversammlung der Mühlenfreunde muss verschoben werden!

**Ennigerloh.** (HJH.) Die Mitgliederversammlung der Mühlenfreunde Ennigerloh e.V., die eigentlich Ende April stattfinden sollte, muss Corona-bedingt verschoben werden. So lautet ein Beschluss des Vorstandes auf seiner letzten Video-

Vorstandssitzung. Ein neuer Termin wird voraussichtlich im September/Oktobre stattfinden können. Die Mühlenfreunde sehen von einer Versammlung per Videokonferenz ab, um ganz bewusst allen Mitgliedern eine Teilnahme zu ermöglichen.

## Der Mühlenanger soll „natürlicher“ werden

**Ennigerloh.** (HJH.) Im Mittelpunkt der vielfältigen Aktivitäten der Mühlenfreunde steht insbesondere die Windmühle. Mit dem wundervoll sanierten und voll funktionsfähig restaurierten Wahrzeichen verfügt die Drubbelstadt über einen attraktiven Anlauf- und Veranstaltungspunkt. Doch auch der Mühlenanger mit seinen Grünflächen steht unter

der Obhut des Vereins. Und hier haben sich die Verantwortlichen auf den Weg gemacht, das Umfeld Schritt für Schritt „natürlicher“ zu gestalten. Schon seit vielen Jahren tragen fast alle Bäume Nistkästen, um die Vielfalt in der Vogelwelt zu erhöhen. Für Strauchbrüter bietet die Hecke an der Westseite Nahrungs- und Nistmöglichkeiten.



Das Insektenhotel auf dem Mühlenanger wird bereits von etlichen Wildbienen gut angenommen

Der kleine Mühlenacker wird quasi ökologisch bewirtschaftet, hier haben auch viele oft seltene Ackerwildkräuter einen Platz. Für mehr Blütenreichtum sorgt auch die Pflegeumstellung auf dem Mühlenwall: Als Rasen gemäht wird nur noch der Bereich oben auf der Westseite, dort, wo die Flügel besegelt werden müssen. Alle anderen Flächen werden zu Blumenrasen oder Blumenwiese entwickelt. Ganz bewusst bleiben die Gräser und Blütenstängel auch den Winter über stehen, um überwinternden Insekten Unterschlupf zu bieten. Gemäht wurde dort erst Anfang März,

nach einer Ruhephase wurde das Schnittgut dann der Kompostierung zugeführt. Aktuell präsentieren sich etliche Teilflächen im strahlenden Blau des Gundermanns, im Laufe des Jahres sollen weitere Blumen hinzukommen – sofern sie nicht von den Kaninchen abgefressen werden. Denn diese fühlen sich auf dem Mühlenanger ebenfalls sehr wohl.

Gut angenommen wird bereits das Insektenhotel, ein Kooperationsprojekt der Mühlenfreunde mit der Mosaikschule, gefördert von der Stadt Ennigerloh. Zahlreiche Wildbienen haben die angebotenen Niststrukturen zur Eiablage genutzt. Der schlüpfende Insektennachwuchs wird sich dann über den zunehmenden Blütenflor auf dem Mühlenanger freuen.



Immer einen Besuch wert: Die Ennigerloher Windmühle. Die Mühlenfreunde versuchen dabei, die Grünflächen rund um die Mühle blüten- und struktureicher zu entwickeln



Die Schäden an Mauerwerk und Fugen haben in den letzten Jahren weiter zugenommen

## Mühlenfreunde bereiten die Sanierung der Ostfassade der Windmühle vor

**Ennigerloh.** (HJH.) Als das Kalksteinmauerwerk der Windmühle 2010 – 2011 saniert wurde, da mussten sich die Mühlenfreunde zunächst auf die witterungsbedingt besonders sanierungsbedürftige Westseite konzentrieren. Dort wurden mehr als 300 marode, brüchige Steine ausgetauscht und sämtliche Fugen mit einem offenporigen Material neu ausgebildet.

Doch der Zahn der Zeit nagt weiter an den Steinen, nun zeigt auch das Mauerwerk über den Durchfahrten und auf der Ostseite immer deutlicher Schäden. Durch Risse in Steinen und Fugen dringt zunehmend Wasser in das Mauerwerk ein; dieses soll nun durch eine entsprechende Sanierung weitgehend eingedämmt und die Verdunstung von Feuchtigkeit über ein spezielles Fugenbaumaterial erleichtert werden.

Erfreulicherweise war es möglich, auch für dieses Teilprojekt einen Förderantrag aus dem Programm Heimatzeugnis des Landes NRW stellen zu können. Der verbleibende Eigenanteil kann durch die Mühlenfreunde vollständig finanziert werden. Nun warten die

Mühlenfreunde auf den Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung, dann sollen die Arbeiten zeitnah beginnen.

Die erforderliche Denkmalrechtliche Erlaubnis liegt bereits vor. Ebenso qualifizierte Angebote zu Sanierung und Gerüstbau. Auf dieser Basis soll dann eine Beauftragung an Fachfirmen erfolgen. Es wird eine Bauzeit von ca. drei Monaten kalkuliert. In dieser Zeit wird der Arbeitsbereich eingerüstet und die Stein- und Fugenarbeiten laufen. Die Mühle steht nach Terminabstimmung auch während dieser Sanierungsarbeiten für Trauungen und weitere Veranstalten – sofern Corona-bedingt zulässig – zur Verfügung. Die Mühlenfreunde wünschen sich, dass sich das Ennigerloher Wahrzeichen anschließend im Herbst im neuen Glanz präsentieren kann.